

wie gesagt, im Ganzen nicht üblich, oder für überflüssig gehalten, von manchem aber nachher oft sehr bedauert wurde, indem mein, im Nothfall gesuchter Beyrath dann oft zu spät kam.

Wohlmeynend rathe ich es demnach jedem Badegast an, sich, wo möglich, bey seiner Ankunft sogleich mit einem sachkundigen Arzte zu besprechen, (wozu die Gelegenheiten auch im Wolkensteiner Bade sich öfters darbieten) und geschähe es auch nur um sich durch ihn mit den näheren Verhaltensregeln bekannt zu machen, die bey jeder Badefur alle Beachtung verdienen, und eben in kleinen Bädern oft am häufigsten übersehen werden, wovon nachher umständlicher zur allgemeinen Belehrung gehandelt werden soll.

---

## Sechstes Kapitel.

Oekonomische Notizen für diejenigen,  
die das Wolkensteiner Bad be-  
suchen wollen.

---

§. 29.

Obgleich nach den jetzigen Verhältnissen wohl selten ein Mangel an Raum zur Aufnahme fremder Badegäste eintreten wird, indem mit einigen

Stu-